Inserate
werden angenommen
in Posen bei der **Expedition der Zeitung,** Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerberstr.- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
G. Wagner in Posen.

Redaktions-Sprechstunde
von 9–11 Uhr Vorm.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung

Hundertunddritter Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz Posen
bei unseren Agenturen, ferner bei
den Annoncen-Expeditionen
R. Mosse,
Haasenstein & Vogler A.-G.,
G. L. Daube & Co.,
Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseraten-
theil:
W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 103.

Nr. 315

Die „**Posener Zeitung**“ erscheint täglich **drei Mal,** an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Dienstag, 5. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.,** auf der letzten Seite **30 Pf.,** in der **Mittagausgabe 25 Pf.,** an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags,** für die **Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm.** angenommen.

1896

Deutschland.

Berlin, 4. Mai. [Aus dem Reichstage.] Der Reichstag hat eine ganze Sitzung auf die Besprechung der sozialdemokratischen Interpellation über die Verhaftung des Abg. Bueb verwendet. Die in dieser Debatte nicht gehaltenen Reden sind vielleicht nicht weniger interessant als die, die man zu hören bekam. Denn es ist keine Frage: Schweigen heißt in diesem Falle so viel als Mißbilligung des bedenklichen Verfahrens der elsaß-lothringischen Behörden. Geschwiegen aber haben die Konservativen wie die Nationalliberalen, und einzig der Frhr. v. Stumm bildete die spärliche Schutztruppe des Staatssekretärs Nieberding. Die verunglückte Erklärung vom Bundesrathstische fand die denkbar schärfste Zurückweisung durch die Abgeordneten Lenzmann und Lieber. Es ist bezeichnend für die Stellung der überwältigenden Mehrheit des Reichstags zu der verhandelten Frage, daß auch diese mehr als starken Ausführungen keinen konservativen oder nationalliberalen Redner dazu bewegen konnten, dem bedrängten Herrn Nieberding beizuspringen. Eine gerichtliche Sühne für den begangenen Verstoß wird kaum zu erwarten sein. Zwar will der Abg. Bueb den Beschwerdeweg einschlagen, aber auch wenn er den Strafrichter anriefe, würde der betreffende Polizeibeamte, wie der Abg. Lenzmann ausführte, freigesprochen werden müssen. Helfen wird auch der vom Abg. Lieber angekündigte Antrag nicht, wonach der Reichskanzler ersucht werden soll, das gesammte Material in dieser Verhaftungssache dem Reichstage vorzulegen. Man wird am Bundesrathstisch die Achseln zucken, und die Sache wird abgethan sein.

— Der „Post“ zufolge wird, um zu verhindern, daß das Spekulationsgeschäft in Getreide- und Mehlfabrikaten nach ausländischen Plätzen zieht, bei der dritten Lesung im Reichstage ein Antrag eingebracht werden, daß im Auslande erzielte Urtheile in Prozessen, die sich aus dem Terminhandel ergeben, im Inlande nicht vollstreckbar sind.

— Die Wahlprüfungskommission hat jetzt Bericht erstattet über die Wahl des Abg. v. Dziembowski in Bomst-Meseritz und beantragt die Beanstandung der Wahl. Bekanntlich ist die Wahl desselben Abgeordneten schon einmal wegen landräthlicher Wahlbeeinflussungen für ungiltig erklärt worden. Herr v. Dziembowski ist diesmal mit 363 Stimmen über die absolute Mehrheit gewählt worden. Die von der Wahlprüfungskommission beantragten Erhebungen beziehen sich auf die Agitationen des Landraths und Wahlkommissars Grafen Westarp in Bomst, Versendung von Stimmzetteln und Wahlaufrufen durch Polizeidistriktskommissarien, auf Zusammenlegung gegnerischer Wahlbezirke zur Erschwerung der Wahl und mit aus Anlaß eines Gegenprotestes der Konservativen auf Beeinflussungen der Wahl durch die Geistlichkeit von der Kanzel herab.

— Eine Herabsetzung des Preises für Roggen seitens der russischen Ablader hat das Verbot des Terminhandels in Getreide bereits zur Folge gehabt. Eine wesentliche Ermäßigung der Preisforderung für Roggen auf Abladung an der Berliner Produktenbörse vom Montag wird von den Abladern folgendermaßen motivirt: Der Absatz des russischen Roggens könnte, wenn der Käufer von Abladungen sein Risiko nicht mehr durch den Terminhandel zu decken vermag, erschwert werden. Da die russischen Ablader aber auf den Absatz ihres Roggens nach Deutschland angewiesen sind, wollen sie die von der Aufhebung des Terminhandels zu erwartende Erschwerung des Absatzes durch Herabsetzung des Preises paralysiren.

— Reichskanzler Fürst Hohenlohe hat an den Präsidenten der bayerischen Kammer der Reichsräthe ein Telegramm gerichtet, in dem er seinen Dank für die Erinnerung an seine vor 50 Jahren erfolgte Einführung in die Kammer aussprach. Er sei dadurch aufs Neue in dem Bewußtsein gestärkt worden, daß eine unauflösliche treue Anhänglichkeit ihn mit seiner bayerischen Heimat verbindet.

— Der bulgarische Ministerpräsident Stoilow stattete gestern dem Staatssekretär des Auswärtigen, Staatsminister Freiherrn Marschall von Bieberstein einen Besuch ab und hatte mit ihm eine Unterredung.

— An Stelle des zum hanseatischen Gesandten ernannten Dr. Kluegmann ist Dr. Fehling zum Senator gewählt worden.

— Unter der Spitzmarke „Ein gehässiger Angriff“ bringt Herr v. Plötz in seinem Leibblatte folgende Nachricht aus Saarbrücken: „Die hiesige „Neue Saarbrücker Zeitung“, der man innige Beziehungen zu Herrn von Stumm nachsagt, gefällt sich in der Wiedergabe eines höchst gehässigen Angriffs der „Frankfurter Zeitung“ gegen den ersten Vorsitzenden des „Bundes der Landwirthe“. Wir sind überzeugt, daß Herr v. Stumm, wenn er Beziehungen zu dem genannten Blatte hat, nicht verfehlen wird, dahin zu wirken, daß solche durchaus ungehörige und an den Haaren herbeigezogene Angriffe fernerhin unterbleiben.“ — Es fragt sich, ob König Stumm den Plötzschen Wünschen entsprechen wird.

— Offiziös wird bestätigt, daß das Verfahren in dem Landesverrathsprozeß gegen den Ingenieur Ancillon aus Urgeville nunmehr durch Beschluß des Reichsgerichts wegen mangelnder Beweise eingestellt worden ist; Die dahingehende — auch von uns bereits am Sonntag wiedergegebene Nachricht des „Leipz. Tagbl.“ war also richtig.

— In Geldsachen hört die Gemüthlichkeit auf. Das „B. T.“ berichtet aus Halle a. S. vom 4. Mai. Das gesammte Setzerpersonal des hiesigen sozialdemokratischen Volksblattes ist heute in einen Streik eingetreten, weil die Genossenschaftsdruckerei die Zahlung des Lohnes für den 1. Mai verweigert hatte.

— Am 1. Mai ist zu Freiburg i. Br. der Reichsgerichtsrath a. D. Ferd. von Gmelin gestorben. Ferd. von Gmelin war geboren am 21. Mai 1824 als Sohn des Oberjustizraths Gmelin in Eßlingen. Er stand bis zu seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath im württembergischen Justizdienst. Am 1. Dezember 1891 trat Gmelin in den Pensionsstand.

Lokales.

Posen, 5. Mai.

n. **Zwölf Traften** passirten gestern die hiesige Stadt, wovon eine die Durchfahrt an der Großen Schleuse verfehlte und sich quer vor die Pfeiler legte; bis heute früh war die Störung noch nicht beseitigt.

n. **Reparaturen** an der Gasleitung wurden im Laufe des gestrigen Tages in der Ziegenstraße, Taubenstraße und auf dem Neuen Markt vorgenommen. Die erforderlich gewesenen Aufgrabungen sind bereits wieder beseitigt.

n. **Gestohlen** wurde gestern auf dem Bahnhof im Wartesaal IV. Kl. einem auswärtigen Schlosser ein Jacket, in welchem seine Legitimationspapiere enthalten waren.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet: Zwei Bettler, ein Obdachloser, ein Arbeiter wegen Betrugs, zwei Personen wegen Diebstahls und ein Arbeiter wegen Diebstahlsverdacht.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Breslau,** 4. Mai. [Generalstrike der Maurer. Hochwasser] In einer gestern Vormittag im großen Saale des Konzerthauses abgehaltenen öffentlichen Maurerversammlung, welche von etwa 2000 Personen, darunter einer großen Zahl Bauhilfsarbeiter und Zimmerleute besucht war, wurde der „Bresl. Ztg.“ zufolge nach einer lebhaften Debatte mit allen gegen drei Stimmen beschlossen, daß die Maurer sich mit den Bauhilfsarbeitern und Zimmerern solidarisch erklären sollen. Sodann wurde, wie schon telegraphisch berichtet, nahezu einstimmig beschlossen, am Montag in einen Generalstrike einzutreten. Im Namen der Bauarbeiterschaft wurde die Erklärung abgegeben, daß diese, da sie von der Abstimmung ausgeschlossen worden sei, am Montag weiter arbeiten werde. Es entstand in Folge dessen größere Unruhe, welche dem überwachenden Polizei-Kommissarius Veranlassung gab, die Versammlung zu schließen. — Die starken Regengüsse im Gebiete der Oder haben ein stetes Anwachsen der Oder und ihrer Nebenflüsse herbeigeführt. Die Oder fließt bereits wieder über die Buhnen hinweg. Das Wachswasser der Neisse ist hier eingetroffen und hat dem Wasser die bekannte lehmige Farbe verliehen. Die Sandbaggerungen mußten selbstverständlich in Folge des hohen Wasserstandes wieder eingestellt werden, obwohl gerade gegenwärtig die Nachfrage nach Odersand ganz bedeutend ist. Die Schiffer haben bereits ihre Stellagen und Geräthschaften aufgeräumt, da die Oder an einzelnen Stellen die Ufer bespült. Steigt das Wasser der Oder nur noch um Geringes, so sind dieselben von der Oder, als auch von der Ohleseite her überfluthet. Auch die Schifffahrt leidet unter dem Hochwasser.

* **Dirschau,** 3. Mai. [Der Mörder in Dirschauerwiesen verhaftet.] Der Mörder des Besitzers Dähnke und des Zimmermanns Zakrzewski in Dirschauerwiesen ist heute Vormittag in Milchen bei Konitz durch den Gendarmeriewachtmeister Jeschke aus Ritteln verhaftet worden. Der Mörder heißt Johann Peska, ist katholisch, geboren 17. September 1872 in Ritteln, verheirathet und Vater eines Kindes. Der Mörder wurde heute Abend in das hiesige Gerichtsgefängniß durch den Wachtmeister Jeschke eingeliefert und hat die That eingestanden, ist auch vom Zimmermann Lublewski wiedererkannt worden. Er wurde hier sofort in Eisen gesetzt. Schon gestern Nachmittag hatte sich hier das Gerücht verbreitet, daß der Mörder ergriffen worden sei und mit dem 8 Uhr-Zuge hierher gebracht werden sollte. Schon lange vor dem Eintreffen des Zuges hatten sich viele Hunderte von Menschen auf dem Bahnhofe und in den Straßen, welche von dort nach dem Gericht führen, eingefunden, um das Eintreffen des Mörders zu erwarten. Dem Zuge entstieg nun ein von zwei Polizisten begleiteter Mann, der auf dem Bahnhofe noch von mehreren hiesigen Polizisten in Empfang genommen wurde. Unter den Verwünschungen der Menge wurde er nach dem Gericht geleitet, wo sich aber bald seine Unschuld herausstellte. Aus der Menge ließ sich leider ein Mann so weit hinreißen, mit einer Flasche den vermuthlichen Mörder blutig zu schlagen, außerdem wurden mehrere Steine nach ihm geworfen, und nur mit Mühe konnte ihn die Polizei vor der empörten Menge schützen.

Angekommene Fremde.

Posen, 5. Mai.

Hotel de Rome. — F. Westphal. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Die Rittergutsbesitzer Sommerfeld a. Wiewiorczyn, Gözendorf v. Grabowski a. Galizien, Fuhrmann u. Frau a. Briesen, Privatier Zakewski a. Berlin, Fabrikant Gante a. Bielefeld, die Kaufleute Paul, Barrasch, Pretzel, Becker, Winkelmann, Baume, Finck, Liebmann u. Wolffheim a. Berlin, Bockhorn u. Grätzer a. Breslau, Hänchen a. Chemnitz, Weber a. Nürnberg, Booch a. Leipzig, Reifenberg a. Pirmasens, Nieuwenhuil a. Lisse i. Holland, Unger a. Kirchbach i. Sachsen, Kirchhoff a. Magdeburg, Schulz a. Plauen, Borchard a. Frankfurt a. M.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschl. Nr. 16.] Wirkl. Geh. Kriegsrath Weidemann a. Berlin, die Rittergutsbesitzer v. Heydebrand a. Gultowy, Leonhardt a. Rucewko, Reg.-Assessor Großmann a. Berlin, Fabrikant Moser a. Frankfurt a. M., Architekt Rulffs a. Berlin, die Kaufleute Wartenberger, Blum, Katschinski u. Bozon a. Berlin, Sontowski a. Hamburg, Rothe a. Leipzig, von der Wisch a. Waldenburg i. Schl., Levy a. Aachen.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Sikorski a. Rotkowo, v. Niedrowski a. Pótgaj, v. Urbanowski u. Frau a. Turozdowa, v. Grabowski a. Kutno, v. Gawencki a. Warschau, Helmigk a. Hollo, Frau Czapska a. Thorn, die Kaufleute Bräuer a. Stettin, Urbanski a. Danzig, Dybocki a. Kalisch, Mesner a. Strasburg, Milke a. Kottbus, Schröder u. Grams a. Berlin, Wiese u. Frau a. Jarotschin, v. Kreszewski a. Berlin, v. Bogdanski a. Krakau, Obrabalski a. Rodlin.

Hotel Bellevue (H. Goldbach.) Gutsbesitzer Horn a. Wurmburg, die Kaufleute Rosenhain a. Würzburg, Wittkower a. Charlottenburg, Großkopf a. Berlin, Rose a. Dortmund, Stolpe a. Inowrazlaw, Jost a. München, Semert a. Aue, Frl. Scotta a. Thorn, Riedel a. Dresden.

Hotel de Berlin. [Fernsprech-Anschluß Nr. 165.] Rentier Panecki a. Danzig, Besitzer Milewski a. Krotoschin, Privatier Sucharkiewicz a. Miechowo i. Posen, Propst Sikorski a. Mietschisko, die Kaufleute Wolfram a. Lissa i. P., Schtranz a. Hamburg, Imbierowicz u. Krieger a. Breslau, Sucharkiewicz a. Russ.-Polen, Filipowicz a. Bromberg, Bulkowski a. Bremen.

Theodor Jahns Hotel garni. Taubenstationsdirektor Lentzen a. Köln, die Kaufleute William a. Hamburg, Fasana a. Lyon, Moskiewicz, Tichauer, Löwenberg, Matthias u. Plath a. Berlin, Gantyer u. Schwester a. Posen.

O. Ratt's Hotel „Altes Deutsches Haus“. Wirthschaftsbeamter Rothe a. Kolmar, die Kaufleute Bosse a. Oldenburg, Guthains a. Guben, Laube a. Zielenzig, Kindlein a. Myslowitz, Horn a. Züllichau, Bronesky u. Seifert a. Danzig, Wetzke a. Breslau.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ (vormals Langner's Hotel.) Gutsbesitzer Hellwig a. Utorf, Fabrikant Rietschel a. Muskau, die Kaufleute Marcuse a. Nordhausen, v. Dembinski, Burmeister, Michaelis u. Schmalisch a. Berlin, Weiß u. Conradt a. Wien, Poswianski u. Wendt a. Königsberg.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. [Inhaber M. Kunz.] Die Besitzer Morgenstern u. Frau a. Slupce, Landgraf a. Kostschin, Morgenstern u. Frau a. Slabuschew, die Kaufleute Smulowitz u. Heimann a. Berlin, Lippmann a. Stuttgart, Frau Meyer a. Leds in England, Frau Wyżikowska a. Konin, Geschw. Kolaczkowska u. Geschw. Walczinska a. Slupce.

Handel und Verkehr.

** **Berlin,** 4. Mai. Wochenübersicht der Reichsbank vom 30. April.

Aktiva.

1) Metallbest. (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	896 515 000	Abn.	18 864 000
2) Bestand an Reichskassenscheinen	„	23 280 000	Abn.	354 000
3) Bestand an Noten anderer Banken	„	11 670 000	Zun.	1 597 000
4) Bestand an Wechseln	„	648 445 000	Zun.	26 534 000
5) Bestand an Lombardforderungen	„	104 699 000	Zun.	13 812 000
6) Bestand an Effekten	„	7 595 000	Zun.	104 000
7) Bestand an sonst. Aktiven	„	48 858 000	Zun.	699 000

Passiva.

8) das Grundkapital	M.	120 000 000	unverändert	
9) der Reservefonds	„	30 000 000	unverändert	
10) der Betr. der umlaufenden Noten	„	1 119 969 000	Zun.	53 900 000
11) die sonst. tägl. fälligen Verbindlichkeiten	„	458 731 000	Abn.	31 251 000
12) die sonstigen Passiva	„	12 362 000	Zun.	870 000

Bei den Abrechnungsstellen wurden im Monat April 1 923 097 500 M. abgerechnet.

Marktberichte.

** **Berlin,** 4. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Zufuhr stark, Geschäft in Folge kühler Witterung etwas reger, Preise höher. Wild und Geflügel: Zufuhr reichlich, besonders von Rehböcken, Geschäft lebhaft, Preise nachgebend. Fische: Zufuhr in lebenden Fischen knapp, in anderen reichlich, Geschäft lebhaft, Preise nur mittelmäßig. Butter und Käse: Ruhiges Geschäft. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Marktlage unverändert.

Breslau, 4. Mai. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Spiritus —, gek. 10,000 Ltr. Per 100 Ltr. a. 100 Proc. ohne Faß excl. 50 Mk. und 70 Mk. Verbrauchsabgabe per Mai 50er 51,50 G., 70er per Mai 31,50 bz. G. Die Börsenkommission.

O. Z. **Stettin,** 4. Mai. Wetter: Bewölkt. Temperatur +7° R., Barometer 766 mm. Wind: NO.

Weizen ruhig, per 1000 Kilogr. loko ohne Handel, per Mai-Juni und per Juni-Juli 155 M. Br., per September-Oktober 152 M. Br. — Roggen matter, per 1000 Kilogr. loko ohne Handel, per Mai-Juni 115 M. Br., per Juni-Juli 117 M. Br., per September-Oktober 120,50 M. Br. — Hafer per 1000 Kilogramm 115 bis 120 M. — Spiritus unverändert, per 10 000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 32,40 M. nom. Termine ohne Handel. Angemeldet: 1000 Ztr. Weizen, 1000 Ztr. Roggen.

** **Bradford,** 4. Mai. Wolle stetig, englische ruhig, Großbreds ziemlich fest, Tendenz für Garne zu Gunsten der Käufer. Stoffe ruhig.

Telegraphische Nachrichten.

Karlsruhe, 4. Mai. Dem Hofberichte der „Karlsruher Ztg.“ zufolge beabsichtigt die Großherzogin am Mittwoch, den 6. d. M. nach Berlin zu reisen, um an der Feier des 25jährigen Jubiläums der Kriegsthätigkeit des Rothen Kreuzes theilzunehmen.

Wien, 4. Mai. [Abgeordnetenhaus.] Dem Hause liegt der Bericht des Gebührenausschusses über die Börsensteuervorlage vor. Der Ausschuß hatte mehrere Abänderungen an der Vorlage vorgenommen; er hatte die im § 2 normirten Befreiungen gewisser Kategorien von Geschäften auf folgende Geschäfte ausgedehnt: die im Verkehre zwischen Effektenhändlern (Wechselstubenbesitzern) als reine Gefälligkeitsakte häufig vorkommenden Leihgeschäfte, — deren steuerfreie Behandlung schon d

bei der Enquête beschäftigten Sachverständigen angeregt hatten — die nicht durch das offizielle Arrangementsbureau abzuwickelnde Rücklieferung von Effekten aus einem Kostgeschäft an den Kostgeber, ferner der bei ursprünglichen Emissionen sowie anläßlich von Konversionen stattfindende Umtausch von Stücken, endlich die Rückzahlung von in Pfandbriefen gewährten Darlehen von Hypothekeninstituten in Pfandbriefen derselben Gattung. — In § 30 wird als Minimalbetrag, unter welchen einzuhebende Steuererhöhungen nicht ermäßigt werden dürfen, 15 Gulden statt 25 Gulden vorgeschlagen.

Budapest, 4. Mai. Der König hat dem Papste telegraphisch seinen Dank für die ihm anläßlich der Jahrtausendfeier übersendeten Glückwünsche ausgedrückt. — Heute Nachmittag wohnte der König der Eröffnungsfeier des neuen Künstlerhauses bei, wo der Unterrichtsminister Wlassics den mit stürmischen Ovationen begrüßten Monarchen willkommen hieß. Der König antwortete auf die Begrüßungsansprache des Unterrichtsministers, er sei freudig zur Einweihung des schönen, neuen Kunstheims gekommen und wünsche aufrichtig, daß dasselbe den so schön fortschreitenden bildenden Künsten einen neuen Aufschwung zu weiterer Blüthe gebe.

Paris, 4. Mai. Bisher sind 295 Ergebnisse von 359 Munizipalrathswahlen in den Hauptorten der Arrondissements bekannt. In 152 Hauptorten fiel die Majorität den Republikanern zu, in 37 den radikalen Republikanern, in 11 den sozialistischen Radikalen, in einem den Ralliirten, in 10 der Rechten. In den anderen Hauptorten, aus denen die Ergebnisse bekannt sind, haben Stichwahlen stattzufinden. Die Republikaner haben der Rechten bisher 4 Hauptorte abgenommen. In einzelnen kleinen Ortschaften des Departements Aube fanden Handgemenge statt, bei welchen die Urnen nebst den Stimmzetteln fortgenommen oder zertrümmert wurden.

In Calais siegten die Sozialisten über die gemäßigten Republikaner; in Marseille wurden die Sozialisten wiedergewählt; in Carmaux drang ebenfalls die Liste der Sozialisten durch, dagegen unterlagen in mehreren Gemeinden in der Umgegend von Carmaux die bisherigen sozialistischen Mitglieder der Gemeinderäthe.

München, 5. Mai. Der Bulgarenfürst ist heute früh gegen 8½ Uhr mittels Sonderzuges aus Koburg hier eingetroffen, ein offizieller Empfang fand nicht statt. Der Fürst nahm im Hotel „Zum Bayrischen Hofe“ Wohnung. Morgen begiebt sich der Fürst nach Tegernsee, anläßlich des Todestages seiner Schwester, der am 6 Mai 1894 verstorbenen Herzogin Max Emanuel in Bayern.

Rom, 5. Mai. Wie die Blätter melden, begab sich der Herzog von Sachsen-Meiningen und Gemahlin, welche incognito reisen, mit mehreren Personen ihres Gefolges zu Wagen zum Besuche des Dichters Voß nach dessen Villa bei Frascati. Auf dem Rückwege wurde der Wagen des Herzogs von zwei Individuen, welche mit Taschentüchern vermummt, und mit Gewehren bewaffnet waren, bei Frascati angehalten. Der Herzog mußte den Angreifern das Portemonnaie mit ungefähr 55 Lires hergeben, worauf sich die Räuber zurückzogen und den Wagen weiter fahren ließen. Die Behörden sandten Polizeimannschaften an den Thatort, um die Schuldigen zu ergreifen.

Sosnowice, 5. Mai. In einer der Grube einer Aktiengesellschaft in Niemce ist ein allgemeiner Streik ausgebrochen. Bergarbeiter versuchten, die Grube durch Abstellung der Wasserabhaltungsmaschine zu ersäufen und drangen auf den dazwischen tretenten Steiger ein, welcher zwei Angreifer erschoß. Die hierdurch wüthend gemachte Menge erschlug darauf den Steiger mit Keilhauern.

Brüssel, 5. Mai. Die Polizei verhaftete heute Nacht ein Individuum, welches an dem Morde der in der Nacht des 15 April in der Vorstadt Odelles erschlagenen Rentiere Herry betheiligt sein soll.

London, 5. Mai. Die „Times“ melden aus Teheran von gestern: In Schiras sind gestern Abend Ruhestörungen vorgekommen. Die Bazare sind geschlossen, die Bank ist heute Vormittag offen, wird aber bewacht. Große Waarenvorräthe wurden geplündert. In der Nähe von Schiras versuchte man Abends das Juderquartier zu plündern. Die Juden vertrieben aber die Räuber mit Steinwürfen von den Dächern aus.

„Times“-Meldung aus Konstantinopel vom 3 cr.: Ein Beschluß des Ministerrathes setzt die Dienstzeit in der ganzen türkischen Armee von 4 auf 3 Jahre herab.

London, 5. Mai. Der „Standard“ will wissen, Chamberlain beabsichtige sich mit Cecil Rhodes wegen der Chiffre-Depeschen in Verbindung zu setzen, um nähere Angaben über dessen Verhältniß zu diesen Depeschen zu erhalten.

London, 5. Mai. Einer Reutermeldung aus Shanghai zufolge wird sich Lihungtschang nach den Moskauer Krönungsfeierlichkeiten an die Höfe der Vertragsmächte begeben, um die betreffenden Regierungen zu veranlassen, in eine 5 bis 8 proz. Erhöhung der ad valorem-Zölle zu willigen.

Halle a. S, 5. Mai. Die Blättermeldung, nach welcher bei dem hiesigen allgemeinen Konsumverein große Unregelmäßigkeiten vorgekommen seien, wird von dem Vorstande des Vereins für unrichtig erklärt.

Rom, 5. Mai. Die beiden Individuen, welche gestern bei Frascati den Wagen des Herzogs von Sachsen-Meiningen angehalten haben, sind verhaftet.

Dar es-Salaam, 5. Mai. Gouverneur v. Wißmann, welcher in jüngster Zeit mehrfach unter Fieberanfällen zu leiden hatte, begiebt sich am 11. d. Mts. von Zanzibar, dem Wunsche seines Arztes entsprechend, zu mehrmonatlichem Urlaub nach Europa.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 5. Mai **Zuckerbericht.**

Nachprodukte excl. 75 Prozent Rend.	10,00—10,70
Tendenz: Ruhig.	
Brodraffinade I.	25,25
Brodraffinade II.	25,00
Gem. Raffinade mit Faß	24,75—25,75
Gem. Melis I. mit Faß	24,50
Tendenz: Ruhig.	

Rohzucker I. Produkt Transito

f. a. B. Hamburg	per Mai	12,45 Gd., 12,47½ Br.
dto. „	per Juni	12,62½ bez. u. Br.
dto.	per Juli	12,72½ Gd., 12,75 Br.
dto.	per August	12,82½ Gd., 12,85 Br.
dto. „	per Okt.-Dez.	11,85 Gd., 11,87½ Br.

Tendenz: Ruhig stetig.

Breslau, 5. Mai. [Spiritusbericht.] Mai 50er 51 30 M., 70er 31,50 M. Tendenz: unverändert.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 5. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v. 4.			N.v. 4.
Weizen flau			**Spiritus** matt		
do. Mai	158 25	159 —	70er loko ohne Faß	33 90	34 10
do. Septbr.	150 25	151 75	70er Mai	39 10	39 40
			70er Juni	38 70	38 90
Roggen flau			70er Juli	38 80	39 —
do. Mai	115 —	115 75	70er August	38 90	39 10
do. Septbr.	119 75	120 50	70er September	39 —	39 20
Rüböl fest			50er loko ohne Faß	— —	— —
do. Mai	46 20	46 10	**Hafer**		
do. Oktbr.	45 30	46 30	do. Mai	123 —	122 75

Kündigung in **Roggen** 3100 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 180,000 Ltr. (50er) —,000 Ltr.

Berlin, 5. Mai. **Schlußkurse**

			N.v. 4
Weizen pr. Mai		157 50	159 —
do. pr. Septbr.		149 75	151 75
Roggen pr. Mai		114 —	116 —
do. pr. Septbr.		119 —	120 25
Spiritus (Nach amtlicher Notirung.)			N.v. 4.
do. 70 er loko ohne Faß		33 90	34 10
do. 70 er Mai		39 10	39 40
do. 70 er Juni		38 60	38 90
do. 70 er Juli		38 80	39 —
do. 70 er August		38 90	39 10
do. 70 er Septbr.		39 —	39 20
do. 50 er loko ohne Faß		— —	— —

		N.v. 4			N.v. 4
Dt. 3% Reichs-Anl.	99 60	99 70	Pos. Stadtanl.	102 10	102 10
Pr. Kons. 4% Anl.	106 60	106 40	Oesterr. Banknoten	170 10	170 15
Pr. do. 3½% do.	105 40	105 30	Russ. „	216 65	216 65
Pr. do. 3% do.	99 60	99 70	Oesterr. Kred. Akt. Ultimo	221 50	222 70
Pos. 4% Pfandbr.	101 75	101 60	Lombarden	41 40	41 30
do. 3½% do.	100 60	100 60	Disk. Kommandit	208 50	209 10
do. 4% Rentenb.	105 30	105 50	**Fondsstimmung**		
do. 3½% do.	102 50	102 40	schwankend		
do. 3½% Prov.-Oblig.	102 —	101 90			
Pos. 3% Prov.-Anl.	95 70	95 70			

Ostpr. Südb. E. S. A.	93 25	92 60	Pos. Prov. B. A.	108 75	108 75
Mainz-Ludwigshf dt.	122 75	122 90	do. Spritfabrik	154 90	154 60
Marienb. Mlaw. do	91 75	91 80	Chem. Fabrik Milch	130 —	130 —
Canada Pacific do.	59 10	59 50	„ „ Union	110 —	108 10
Griech. 4% Goldr.	27 90	27 75	Dortm. St.-Pr. La. A.	47 50	45 40
Italien. 4% Rente.	84 50	84 30	Hugger-Aktien	— —	148 75
do 3% Eisenb.-Obl.	52 40	52 40	Inowrazl. Steinsalz	58 —	58 —
Mexikaner A. 1890	96 30	96 30	Schwarzkopf	277 —	277 80
Oester. Silberrente	101 40	101 40	Ultimo:		
Poln. 4½% Pfdbrf.	67 35	67 40	It. Mittelm. E. St. A.	92 80	92 75
Rum. 4% Anl. 1894	88 10	88 10	Schweizer Centr. do.	141 20	140 75
Russ 4½% Bodkrd. Pfandbriefe.	104 95	104 90	Berl. Handelsges. B. A.	150 10	150 10
Serb. Rente 1895	68 —	68 —	Deutsche Bank „ „	188 —	188 20
Türken-Loose	110 40	110 —	Bochumer Gußstahl	157 90	156 90
Ungar. 4% Goldr.	103 90	104 —	Königs- und Laurah.	154 75	153 90
do. 4% Kronenr.	99 75	99 80			

Nachbörse. Kredit 221,50. Diskonto-Kommandit 208,50 Russ. Noten 216,50. Pos. 4% Pfandbr. 101,75 Br 3½% Pos Pfandbr. 100,60 bez. Pos. 3½% La. C. 100,50. bez. u. Br. Deutsche Bank 186,90. 1890er Mexikaner 96,—. Laurahütte 152,75. Privat-Diskont: 2⅝

Stettin, 5. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v. 4.			N.v. 4.
Weizen matt			**Spiritus** behauptet		
do. Mai-Juni	155 —	155 —	per loko 70er	32 50	32 40
do. Sept.-Oktbr.	152 —	152 —	**Petroleum***)		
Roggen matt			do. per loko	10 —	10 —
do. Mai-Juni	115 —	115 —			
do. Sept.-Oktbr.	— —	120 50			
Rüböl unverändert					
do. Mai	45 70	47 50			
do. Sept.-Oktbr.	46	46 —			

*) **Petroleum:** loko versteuert Usance ⅕ Proz.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Mai 1896.

Datum. Stunde	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm: 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
4. Nachm. 2	754,1	N stark	bedeckt	+ 6,8
4. Abends 9	754,4	N stark	bedeckt ¹)	+ 5,8
5. Morgs. 7	754,3	NW stark	bedeckt ²)	+ 5,5

Am 4 Mai Wärme-Maximum + 7,8° Cels.
Am 4 Wärme-Minimum + 5,5° „

¹) Den Tag über mit Unterbrechung Regen (9,25 mm.) ²) Früh Regen (0,08 mm). Nebel.

Wasserstand der Warthe.

Posen	am	4.	Mai	Mittags	1,10	Meter
„	„	4.	„	Morgens	1,14	„
„	„	5.	„	Morgens	1,28	„

4. Klasse 194. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 4. Mai 1896. — 15. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

126 202 22 317 34 714 94 923 55 **1**019 210 80 492 694 **2**010 (300) 37 230 326 48 70 **3**148 60 69 398 404 8 68 524 619 32 **4**016 964 16 25 645 815 983 94 (1500) 95 (500) **5**144 77 493 520 23 69 81 701 849 75 **6**294 401 679 747 81 **7**004 66 207 332 75 98 (300) 454 838 972 (500) **8**154 61 348 77 88 412 95 (1500) 526 57 648 59 (3000) 804 984 **9**349 61 560 667 740 853 944

10054 148 55 451 531 611 65 85 819 67 942 **11**053 120 72 853 98 403 672 878 **12**068 571 97 690 799 821 (500) **13**024 484 501 701 **14**021 63 85 102 218 31 (1500) 68 78 (500) 471 78 606 712 **15**103 4 252 (3000) 492 907 **16**149 359 408 751 824 (300) 948 (1500) **17**056 126 50 267 (1500) 96 604 48 **18**025 336 44 (500) 464 547 792 861 87 901 **19**036 325 485 748 942

20019 47 224 377 474 786 807 84 906 **21**275 93 394 489 91 94 676 951 55 86 **22**026 192 444 88 94 697 745 872 92 **23**064 78 214 62 81 710 **24**029 172 295 448 77 581 (3000) 96 629 76 733 89 822 **25**088 128 77 293 377 658 878 86 **26**045 90 112 299 430 621 713 88 888 **27**039 112 322 47 82 (3000) 501 48 60 83 601 4 16 48 770 (300) 89 819 (300) **28**011 100 70 453 514 686 726 99 951 **29**036 166 352 524 (3000) 624 787 (300) 900 80

30015 100 54 467 632 765 (1500) **31**135 45 534 49 96 665 881 921 **32**172 327 469 74 657 714 (3000) 919 **33**166 265 469 588 720 (500) 56 916 38 **34**006 136 467 74 80 580 621 (1500) **35**018 199 468 (500) 551 55 (1500) 657 826 916 **36**100 26 215 47 377 696 736 820 38 **37**077 246 57 405 513 700 76 814 (300) 52 59 (3000) **38**357 442 82 707 74 831 82 937 **39**007 (3000) 386 549 679 806 20 34

40297 359 601 21 718 (500) 26 805 (300) 37 901 44 (1500) **41**022 215 (300) 338 39 494 527 52 607 80 723 **42**192 95 252 (300) 91 (1500) 384 564 686 941 (3000) **43**014 45 135 66 94 428 26 56 546 85 90 604 824 91 **44**038 224 (1500) 349 936 (500) **45**273 (1500) 88 354 444 506 738 82 864 71 88 969 96 **46**014 63 212 66 566 644 753 960 **47**017 (300) 109 47 52 263 453 72 513 80 668 742 808 959 76 **48**056 217 397 458 (1500) 84 589 66 790 95 98 936 **49**060 88 234 301 27 69 744 803 905 29

501 7 213 354 9 744 853 **51**076 111 56 424 521 67 746 967 **52**038 238 59 79 301 26 96 488 628 59 977 **53**096 119 69 272 664 892 **54**341 528 818 918 58 **55**077 83 185 359 89 403 31 563 828 39 53 82 (3000) **56**024 73 107 28 201 513 29 620 23 969 **57**039 55 75 156 (300) 312 49 833 70 **58**033 185 (300) 258 326 452 557 909 11 45 60 **59**025 60 76 149 318 523 34 733 84 818 23 985 55

60128 240 411 621 34 955 **61**007 8 296 495 514 612 724 (300) 818 966 67 **62**160 328 63 65 414 729 72 **63**009 (500) 212 816 78 450 63 524 72 89 (500) 776 80 92 866 **64**023 51 176 288 41 (300) 488 514 30 (300) 64 916 **65**233 52 324 568 600 95 805 80 928 68 86 **66**146 52 235 320 507 (300) 57 91 694 **67**080 89 (3000) 364 535 668 930 **68**021 47 263 612 710 84 816 938 37 **69**094 227 447 561 96 602 24 82 711 985

70081 627 765 872 **71**014 35 523 663 94 703 814 **72**092 154 210 87 329 88 468 (500) 651 810 904 (300) 71 78 **73**008 16 134 35 45 80 242 502 615 28 55 735 37 826 957 (500) **74**023 49 58 178 228 58 (5000) 489 524 66 83 87 669 773 99 852 **75**024 (500) 30 79 100 488 765 82 896 953 **76**176 227 394 459 555 71 715 879 904 48 (300) 60 98 **77**045 53 184 332 409 (300) 55 72 656 794 867 962 **78**126 (300) 204 338 41 (500) 592 816 912 74 **79**055 97 110 (1500) 225 (300) 28 335 44 86 454 761

80001 99 122 (1500) 28 311 468 534 704 808 (3000) 29 80 939 51 **81**1 8 335 49 91 480 552 99 701 808 **82**054 142 202 49 79 300 86 455 662 98 780 979 **83**002 (5000) 376 82 465 617 789 (300) 808 **84**139 255 (1500) 375 501 48 69 713 **85**014 66 (500) 485 (500) 87 674 758 963 **86**211 305 446 778 94 (300) **87**145 69 226 363 421 68 615 822 **88**041 190 95 (300) 474 (500) 529 40 63 616 54 781 858 87 88 923 **89**019 86 437 (3000) 623 745

90001 151 213 57 (3000) 452 516 22 29 33 618 77 818 62 (1500) **91**045 62 304 36 73 70 654 978 **92**170 305 420 522 752 814 **93**115 57 241 55 96 418 566 644 776 848 **94**006 12 167 74 (500) 93 260 517 22 653 792 809 73 **95**075 112 15 273 79 329 74 433 93 (1500) 982 **96**008 50 211 398 677 88 752 (500) 992 **97**163 81 97 (3000) 517 45 639 **98**043 92 207 354 (3000) 451 518 83 633 979 **99**009 (3000) 18 47 (1500) 51 205 376 475 567 619 57 88 831

100140 68 231 93 406 759 830 924 62 (300) **101**024 127 34 527 33 670 97 708 27 (1500) 949 **102**072 112 19 80 225 329 33 43 64 (500) 99 512 662 (1500) 738 914 **103**113 66 234 57 587 635 67 926 (300) 34 **104**195 (500) 225 41 303 (300) 74 418 505 67 855 62 **105**269 315 23 469 72 79 516 600 22 704 961 **106**121 2 5 384 458 692 709 823 57 83 917 45 53 **107**032 63 274 407 578 695 749 848 65 (5000) **108**006 182 462 531 (1500) 668 855 **109**1 3 72 93 (300) 406 561 772 886 92 97 191

110411 557 **111**184 299 300 668 849 66 944 **112**266 459 (300) 77 93 573 79 98 610 53 88 89 829 71 974 81 **113**151 224 528 665 722 71 73 868 (3000) 93 98 916 **114**107 20 213 382 801 912 **115**142 407 57 (1500) 72 557 731 90 861 968 87 **116**058 169 99 330 65 465 638 727 **117**204 538 50 676 83 758 **118**284 894 558 87 617 57 68 713 (300) 958 **119**097 237 310 (500) 490 532 68 (300) 678 (3000) 701 69 820

120238 300 (1500) 532 634 786 833 61 96 **121**002 74 177 258 395 (1500) 407 10 (1500) 35 57 517 963 **122**133 76 258 332 707 24 812 42 (1500) 937 59 **123**030 74 109 (500) 60 (300) 428 37 51 61 62 513 53 606 17 771 96 824 71 (3000) 956 68 **124**463 642 57 734 824 (1500) **125**007 73 299 306 518 **126**031 (10 000) 421 557 68 653 89 97 771 865 965 **127**026 54 59 151 83 893 448 626 715 810 49 61 942 **128**087 268 318 468 528 602 9 59 78 851 904 **129**038 190 447 55 534 77 773

130190 421 541 632 76 886 **131**158 65 375 504 27 621 63 (300) **132**246 316 571 91 606 **133**000 189 207 82 84 335 (500) 923 66 (300) **134**014 30 49 160 245 68 70 (500) 328 40 439 573 847 77 928 **135**159 413 58 80 552 55 67 612 17 58 94 792 849 63 64 83 88 **136**008 (300) 51 435 69 70 659 813 **137**014 90 105 241 75 311 (300) 632 709 819 (1500) 30 (1500) 37 986 95 **138**113 202 342 451 584 632 729 830 949 **139**030 179 218 308 845 83

140046 424 34 560 75 688 704 831 51 **141**002 168 219 70 95 (500) 341 (5000) 62 95 457 (1500) 544 94 617 22 88 851 982 **142**076 106 (15 000) 74 283 (500) 355 477 95 625 756 **143**057 74 (500) 344 91 490 516 97 681 797 825 81 **144**259 400 538 51 600 817 958 89 **145**210 502 894 900 (3000) 15 50 **146**098 162 82 270 842 52 675 774 **147**023 138 202 13 52 55 79 437 717 68 (3000) **148**092 510 602 911 76 (300) **149**252 485 503 46 661 740 86 839

150211 334 (1500) 78 415 523 52 855 983 **151**039 92 181 372 518 861 908 15 **152**069 159 230 77 350 420 706 804 98 **153**015 328 712 15 47 886 921 (500) **154**054 146 202 20 339 520 82 614 54 761 873 88 917 95 **155**053 128 234 434 713 29 87 817 920 **156**049 424 52 828 46 925 72 89 **157**173 99 208 (300) 23 424 703 92 **158**050 56 133 78 (3000) 512 19 61 602 90 734 43 **159**038 88 504 658 739 875 (300) 921

160006 134 70 (3000) 385 638 46 718 982 **161**296 323 29 38 401 (300) 24 31 550 750 841 **162**193 236 78 (1500) 92 339 465 553 95 673 95 (1500) **163**032 63 286 98 (500) 638 864 (300) **164**018 139 (500) 640 725 (3000) 47 84 820 32 51 998 **165**121 206 (500) 56 (500) 69 334 407 639 77 776 855 935 **166**234 304 56 443 738 **167**009 58 71 166 (500) 758 **168**054 103 17 24 80 356 413 526 868 **169**143 59 75 260 357 583 (3000) 827

170008 250 553 60 96 684 749 85 911 77 (500) 80 **171**017 102 69 237 324 509 72 **172**110 93 253 (500) 82 409 51 722 (300) 28 850 81 **173**103 76 274 415 35 581 643 773 856 **174**155 202 54 354 508 24 44 702 915 32 34 (300) **175**249 310 (300) 615 81 704 20 833 (500) 929 **176**272 99 374 526 673 730 55 957 **177**212 341 58 86 685 **178**046 152 262 337 470 521 (300) 72 603 877 (300) 966 **179**138 (300) 218 37 307 68 78 419 630 925 59

180093 (300) 128 229 968 89 **181**011 179 91 (300) 236 99 323 (500) 51 452 85 511 88 659 60 (1500) 929 **182**080 197 226 361 470 742 (3000) 801 27 (500) 39 59 65 77 **183**012 (500) 114 255 72 303 (5000) 62 590 655 73 **184**059 65 99 105 79 400 736 (500) 90 970 **185**176 260 875 82 (3000) 87 967 (1500) **186**097 105 51 67 202 400 514 666 788 966 99 **187**105 27 92 (3000) 330 42 64 658 (3000) 714 814 (3000) 68 956 87 **188**101 22 270 370 457 651 84 **189**093 551 65 642 84 75 832

190080 215 327 70 612 42 67 765 836 49 56 928 50 **191**067 193 236 97 363 425 568 79 806 **192**066 177 316 557 674 941 80 **193**101 39 270 313 54 (1500) 525 **194**026 278 424 64 515 722 36 967 **195**108 25 273 358 478 607 94 791 **196**089 248 656 (1500) 872 921 **197**070 75 368 401 524 781 914 **198**042 205 72 482 671 804 **199**290 545 601 20 86 739 828

200000 18 207 86 314 93 517 50 623 797 902 88 **201**283 (300) 760 947 (1500) 72 (300) 81 **202**029 556 78 99 715 43 (3000) 82 801 89 921 **203**117 554 89 703 22 70 898 921 80 **204**042 390 606 26 (3000) 792 98 **205**064 183 287 397 (3000) 516 42 92 627 99 701 97 806 **206**026 45 62 224 451 52 (500) 54 92 548 71 771 923 52 **207**326 540 628 70 817 912 69 92 99 **208**098 137 267 397 (1500) 99 637 866 (3000) 975 **209**157 491 568 93 620 966

210346 401 523 35 834 988 97 **211**201 436 574 605 803 **212**031 113 255 605 8 757 75 832 **213**040 48 129 73 82 210 26 357 793 929 95 **214**147 (300) 319 702 805 13 19 **215**173 410 528 81 805 81 957 85 **216**292 345 78 448 527 83 624 955 96 **217**161 330 519 33 725 895 903 52 76 **218**014 461 (500) 601 22 737 67 809 (3000) 80 915 **219**014 59 323 561 709

220047 64 255 354 438 97 (10 000) 581 683 **221**075 200 25 27 32 513 85 605 (1500) 777 925 53 **222**487 546 634 712 856 939 **223**081 102 63 234 42 326 90 580 **224**086 109 416 79 629 963 74 **225**199 349 50

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.